



Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.12.2010

öffentlich

**Top 9.15 Verhandlungen zur Entwicklung der Kaserne Krampnitz aufnehmen
10/SVV/0729**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen hat folgenden von der Antragstellerin übernommenen Änderungen zugestimmt, denen sich der Hauptausschuss angeschlossen hat:

Im ersten Absatz soll der letzte Satz gestrichen werden:

~~Das Land soll die Flächen stattdessen der Stadt Potsdam zu mindestens den gleichen günstigen Konditionen zur Entwicklung anbieten.~~

Im zweiten Absatz soll der letzte Satz lauten:

Dabei ist auch die Möglichkeit der Gewinnabschöpfung durch einen höheren Grundstückspreises für die lukrativen Flächen zu prüfen.

Der Ortsbeirat Fahrland hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert unverzüglich Verhandlungen mit dem Land Brandenburg aufzunehmen, um eine Rückabwicklung der Flächenverkäufe des ehemaligen Kasernengeländes in Krampnitz an Privatinvestoren zu erreichen. Das Land soll die Flächen stattdessen der Stadt Potsdam zu mindestens den gleichen günstigen Konditionen zur Entwicklung anbieten.

Es sollen verschiedene Szenarien entwickelt werden, die in jedem Fall dem Prinzip folgen, dass Gewinne aus lukrativen Flächen des Kasernengeländes in nicht lukrative Fläche (die z.B. mit Altlasten belastet sind) reinvestiert werden müssen. Dabei ist auch die Möglichkeit der Gewinnerschöpfung durch einen höheren Grundstückspreise für die lukrativen Flächen zu prüfen.

Die Schaffung eines Entwicklungsgebietes Kaserne Krampnitz ist umgehend zu prüfen. Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember über den aktuellen Stand zu unterrichten